



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Raeder, Gustav

1892-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 18. Juni 1892.

Vierzehnte Volksvorstellung.

Robert und Bertram

oder

die lustigen Bagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Räder. Musik von verschiedenen Componisten.
(Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.		Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.	
Robert	Herr Bösch.	Robert	Herr Bösch.
Bertram	Herr Homann.	Bertram	Herr Homann.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Hildebrandt.	Mehlmeier, Pächter	Herr Jacobi.
Michel, sein Nefse, ein Bauernbursche	Herr Rüdiger.	Lips, Wirth	Herr Starke I.
Ein Corporal	Herr Strubel.	Rösel, Schenkknäbchen	Frl. Scherenberg.
Erste } Schildwache	Herr Wensauer.	Erster } Landgensd'arm	Herr Moser.
Zweite } Schildwache	Herr Peters.	Zweiter } Landgensd'arm	Herr Grahl.
Dritte } Schildwache	Herr Sachs.	Michel	Herr Rüdiger.
		Brautvater	Herr Langhammer.
		Ein Kellner	Herr Starke II.
		Ein Hausknecht	Herr Winn.

Soldaten.

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Joppelmaier, ein reicher Bankier	Herr Tietsch.	Doktor Gordan, Hausfreund	Herr Eichrodt.
Isidora, seine Tochter	Fräul. De Sant.	Jack, Bedienter	Herr Bauer.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Schreiner.	Robert	Herr Bösch.
Commerzienrätthin Forchheim, seine Cousine	Frau Jacobi.	Bertram	Herr Homann.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Wittve	Frl. Graichen.	Bertram	Herr Homann.
Rösel, ihre Base	Frl. Scherenberg.	Polizeidiener	Herr Birtl.
Michel	Herr Rüdiger.	Erster } Anrufer	Herr Semes.
Strambach	Herr Hildebrandt.	Zweiter } Anrufer	Herr Schilling.
Jack	Herr Bauer.		
Robert	Herr Bösch.		

Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.

In der zweiten Abtheilung: Komischer Bauern-Tanz, arrangirt von Frl. Danke, getanz von derselben und Fräulein Arno.

In der dritten Abtheilung: „Großer Chinesentanz“, arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Danke, getanz von derselben, den Damen des Ballets und Kindern.

Unpäßlich: Herr Livermann. Verlaubt: Herr Knapp.

Volksvorstellungs-Preise.

Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rang,	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Sitze)	M. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang,	1.50	Zweites Parquet (11—15. Sitze)	1.20
In der Reserveloge 3. Rang,	1.—	Unnummerirte Plätze:	
In den Parterrelogen	2.—	Sitzplatz im ersten Parquet	1.—
In den Logen 1. Rang,	2.—	Sitzplatz im zweiten Parquet	70
In den Logen 2. Rang,	1.50	Parterre	70
In den Logen 3. Rang	1.—	In der Reserveloge 2. Rang) hinterer	70
		In der Reserveloge 3. Rang) Raum	40
		In der Gallerieloge	20
		Gallerie	20

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Suttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 25	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 40.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Aus dem Spielplan:

Sonntag	19. Juni:	(95. Vorstellung im Abonnement A.)	Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von Zell und Genée. Musik von Millöcker. (Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.)
Montag	20. "	(96. Vorstellung im Abonnement A.)	Die Karlschüler. (Anfang 7 Uhr.)